

ein spezielles Jahr

Jahresbericht 2020

Im Januar 2020 wurde ich zur Präsidentin gewählt und konnte den Verein durch sein 45stes Vereinsjahr begleiten. Ein sehr intensives und spezielles Jahr für mich, aber auch für die IGZ. Mit dem neukonstituierten Vorstand haben neue Leute und damit auch neue Ideen und Ressourcen im Vorstand Einzug gehalten.

Viel Arbeit in neuen und bestehenden Ressorts

Mit dem Ressort *Gemeinschaftsgastronomie* wurde einem sehr wichtigen Aspekt mehr Gewicht verschafft. Unser Ziel, dass Zöliakie-Betroffene in der Schweiz in allen Lebenslagen Zugang zu glutenfreiem Essen haben, können wir nur erreichen, wenn wir im Bereich der Gemeinschaftsgastronomie viel Aufklärungsarbeit leisten und Institutionen für unsere Anliegen sensibilisieren. Das Projekt für die Etablierung einer Mitgliedschaft für Betreuungsinstitutionen wurde lanciert. Es wird ein Schulungskonzept für Betreuungspersonen erarbeitet und ein Label für Institutionen kreiert.

Den Sozialen Medien kann sich heute niemand mehr verschliessen. Sie sind Ratgeber, Nachschlagewerk und Newslieferant gleichzeitig. Die Schaffung des Ressorts *Medien und Kommunikation* war deshalb ein Muss. Seit März 2020 ist die IGZ auf Facebook vertreten und freut sich einer zunehmenden Anzahl an Followern. Mit Rezepten, Hintergrundinfos und Verlosungen sind wir präsent und aktiv.

Genauso wichtig wie Facebook ist heute auch Instagram. Im Frühjahr 2021 wird unser Account aufgeschaltet. Wir freuen uns, wenn Sie uns «abonnieren».

Kids und Youth haben allen Widrigkeiten getrotzt

Aber nicht nur in den neu geschaffenen Ressorts ist in diesem Jahr viel ehrenamtliche Arbeit geleistet worden. Auch in den bereits bestehenden Ressorts ist einiges gelaufen: Im Ressort *Youth* haben, trotz der speziellen Lage mit Covid-19, diverse Anlässe stattgefunden und der Austausch konnte gepflegt werden. Die Lager der *Zölikids* konnten im Sommer und Herbst dank grossartigem Einsatz der Lagerleitenden und einer guten Organisation im Vorfeld durchgeführt werden. Leider konnte aufgrund der verschärften Massnahmen nur einer der drei geplanten Guetzlikurse für die Zölikids stattfinden.

Glutenfreie Angebote in Gastronomie und Detailhandel

Die Pflege der Kontakte zu unseren Gastronomiemitgliedern und Produzenten stellt uns vor Herausforderungen. Mit einer Arbeitsgruppe wollen wir versuchen, Mehrwerte für die Gastronomie zu schaffen. Bereits wurde eine Videoschulung für interessierte Gastronomen aufgenommen. Diese wird nun auf brancheninternen Kanälen beworben. Unser Ziel ist es, dass so immer mehr Gastronomiebetriebe dazu motiviert werden, ein Angebot an glutenfreien Speisen anzubieten. Audits bei Lizenznehmern waren in Zeiten von Corona nicht einfach. Mit den entsprechenden Sicherheitsmassnahmen konnten trotzdem diverse Kontrollen durchgeführt werden.



Tina Toggenburger
Präsidentin

«Unser Ziel ist, dass Zöliakie-Betroffene in allen Lebenslagen Zugang zu glutenfreiem Essen haben.»

Die Ernährungsberatung ist vor allem für neu diagnostizierte Zöliakie-Betroffene eine wichtige Informationsquelle. Der Austausch mit den Ernährungsberaterinnen wird deshalb neu aufgegriffen und intensiviert. In den Regionalgruppen konnten in diesem Jahr leider nicht alle Treffen und Events wie geplant durchgeführt werden. Dank dem Einsatz der Regionalgruppenleitenden fand der Austausch unter den Betroffenen aber trotzdem statt.

Mit dem Detailhandel im Austausch

Für alle, die sich aufgrund einer Zöliakie glutenfrei ernähren müssen, ist es wichtig, dass ein möglichst grosses Angebot an glutenfreien Lebensmitteln vorhanden ist. Indem wir mit den grossen Detailhändlern im Austausch sind, können wir unsere Bedürfnisse zentral einbringen. Mit Zusammenarbeitsvereinbarungen schaffen wir eine Grundlage für Leistungen und Gegenleistungen. Wir profitieren von Sponsoringbeiträgen für unsere Lager und Backkurse und können den Detailhändlern im Gegenzug einen direkten Zugang zum «freefrom»/«aha!»-Kundensegment bieten.

Agenda 2021

Dank den virtuellen Meetingplattformen konnten trotz Corona diverse Ideen entwickelt und Projekte lanciert werden, die jetzt im 2021 umgesetzt werden können.

Der Monat Mai ist international der «Zöliakie-Monat». Mit verschiedenen Aktionen werden wir diesen Monat nutzen, um auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen. Neben der Neu-Diagnostizierten-Tagung (8.5.), die in einer neuen und anderen Form, nämlich als Food-Market, aufgezogen wird, werden wir mit Aktionen auf Zöliakie aufmerksam machen und in der Presse präsent sein. Um der Zöliakie auf nationaler Ebene mehr Gewicht zu verleihen, sind wir mit nationalen Gremien im Austausch. Wir wollen erreichen, dass die Zöliakie als chronische Erkrankung im Gesetz hinterlegt und anerkannt wird. Die finanzielle Unterstützung der Zöliakie-Betroffenen soll national geregelt und die Aufklärung gesetzlich gefördert werden.

Neu: Schulungen und Webinare für Betroffene und Fachpersonen

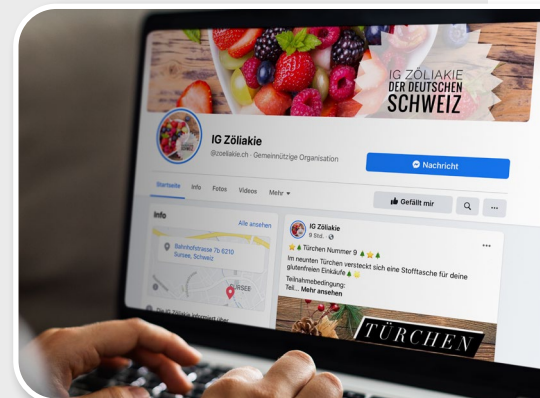
Neben den neuen Schulungsmodulen für Betreuungsfachpersonen bieten wir im 2021 erstmals speziell für Neu-Diagnostizierte konzipierte Kochkurse an. Ausserdem werden wir zu diversen Themen wie zum Beispiel *Zöliakie bei Teenagern*, *Zöliakie im Alter*, *Leistungssport trotz Zöliakie* in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Beirat Webinare anbieten. Die Zölikids-Lager bleiben natürlich ein fixer Bestandteil in der Jahresplanung. Im neuen Jahr können wir im Sommer sogar zwei Lagerwochen anbieten. Auch die Guetzlikurse, für Gross und Klein, stehen wieder in der Agenda. Sicher werden mit der neuen Ressortleitung Zölikids hier auch noch ein paar neue Angebote dazu kommen.

Durch den vermehrten Austausch und die intensivere Zusammenarbeit mit den Lizenznehmern, den Inserenten und den diversen noch nicht lizenzierten Produzenten soll die Marke der durchgestrichenen Ähre noch besser etabliert und so auch attraktiver werden.

Ein Dankeschön allen, die die IGZ ausmachen – der Vorstand, die Mitglieder, der Wissenschaftliche Beirat – kurz, Sie alle! Danke für das gemeinsame Wirken und Auf-dem-Weg-sein, es macht unglaublich Spass, mit so vielen engagierten Leuten zusammenzuarbeiten.

Ich freue mich schon jetzt auf ein spannendes 2021 und bin überzeugt, dass wir gemeinsam die IGZ und somit die Interessen der Betroffenen noch stärker positionieren können.

Herzlichst Tina Togggenburger



«Wir möchten spezifische Informationen zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen bieten.»

«Mit verschiedenen Aktionen werden wir den Zöliakie-Monat Mai nutzen, um auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen.»